

Bayerische
Ingenieurekammer-Bau

Körperschaft des öffentlichen Rechts

**TRAIN
ING**

Traineeprogramm

für Ingenieure

Oberste Baubehörde im
Bayerischen Staatsministerium des
Innern, für Bau und Verkehr



 **BAUINDUSTRIE
BAYERN**

Das Traineeprogramm

Das Ziel des berufsbegleitenden Traineeprogramms ist die optimale Entwicklung von jungen Ingenieuren in der ersten Berufsphase in Ingenieurbüros, Bauunternehmen und Verwaltungen. Es ist das ideale Programm um Talente effizient zu fördern.

Für die Teilnehmer bietet das Programm eine an den praktischen Berufsanforderungen orientierte Qualifizierung. Durch das intensive Programm werden die Trainees umfassend geschult und auf die Übernahme künftiger Fach und Führungsaufgaben vorbereitet.

Für die Ingenieurbüros und Unternehmen ist das Programm eine lohnenswerte Investition in ihre Nachwuchskräfte. Mit dem Traineeprogramm wird der interne Einarbeitungsaufwand deutlich verringert und talentierte Nachwuchskräfte können gezielt gefördert werden. Zudem ist es ein Wettbewerbsvorteil bei der Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern.



Alle Fotos zeigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Traineeprogramms 2015



Aus der Praxis für die Praxis

Neben Fachwissen erfordert die Planung und Steuerung von Bauvorhaben vielfältige Kompetenzen, die vor allem über langjährige Erfahrung erworben werden.

Das Traineeprogramm vermittelt diese Erfahrungskompetenz kompakt, intensiv und berufsbezogen. Versierte Praxisdozenten, Projekt- und Gruppenarbeiten mit Themen und Aufgaben aus dem eigenen Arbeitsfeld der Teilnehmer und der Aufbau eines Netzwerks sichern die effiziente Umsetzung des Erlernten in die Berufspraxis.

Starke Partner

Das Programm wurde durch erfahrene Experten der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau in Kooperation mit der Obersten Baubehörde und dem Bayerischen Bauindustrieverband auf Grundlage einer systematischen Bedarfserhebung bei den Mitgliedern der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau entwickelt. Dadurch ist eine nachweisliche Qualifikation mit hohem Praxisbezug sichergestellt.



Konsequent praxisorientierte Einarbeitung

Durch vier praxisbezogene und aufeinander abgestimmte Module werden die Teilnehmer effektiv und individuell eingearbeitet. Sie erlangen an 21 Präsenztagen innerhalb eines Dreivierteljahres die wichtigsten fachlichen und beruflichen Kompetenzen und trainieren vor allem deren praktische Anwendung.

Das breite inhaltliche Spektrum der Praxismodule bietet in Kombination mit Zusatzmodulen, Webinaren und Heimstudienanteilen ein ausgewogenes und an den tatsächlichen Berufsanforderungen ausgerichtetes Programm. Mit vielen Übungen und Workshops, modernen Lernformen sowie kontinuierlichen Lernzielkontrollen und Leistungsnachweisen wird bei allen Modulen größter Wert auf den Praxisbezug und die Umsetzung im Berufsleben gelegt.



Effiziente Methoden

- Praxisorientierte Workshops
- Projekt- und Gruppenarbeiten
- Praxistage auf Baustellen
- Fallbeispiele
- Ausführliche Teilnehmerunterlagen
- Online-Lernportal
- Webinare

Zielgruppe

- Jungingenieure in der ersten Berufsphase, die frühzeitig verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen wollen.
- Ingenieurbüros, Bauunternehmen und Verwaltungen, die ihre neuen Mitarbeiter gezielt fördern und schnell, ressourcenschonend und praxisgerecht einarbeiten möchten.



Beste Lernbedingungen

- **Konstruktive Lernatmosphäre**

Kleine Gruppen ermöglichen ein intensives Lernen und die Bearbeitung individueller Fragestellungen.

- **Persönliche Betreuung**

Feste Ansprechpartner, Modulleiter und Referenten unterstützen als Mentoren fachlich und persönlich.

- **Methoden- und Referentenvielfalt**

Jedes Thema wird von einem spezialisierten Experten gestaltet und durch themengerechte Methoden vermittelt.

Ablauf des Traineeprogramms

- Einführungs- und Abschlussveranstaltung
- 21 Präsenztagen ca. alle 2 Wochen von 9 bis 17 Uhr:
- 16 Freitage und 5 Samstage inklusive 3 Praxistage auf ausgewählten Baustellen
- Webinare, Vor- und Nachbereitung über Begleitmaterial, gezielte Einzel-, Gruppen- und Projektarbeiten

Einführungsveranstaltung
19.10.2017

Modul 1: Vernetztes Planen und Steuern
Modulleiter: Dipl.-Ing. Wolfgang Lindner
6 Präsenztage · 20.10.2017 – 18.01.2018

Modul 2: Tragwerksplanung
Modulleiter: Dr.-Ing. Gregor Hammelehole
5 Präsenztage · 19.01.2018 – 09.03.2018

Modul 3: Planungs- und Bauordnungsrecht
Modulleiter: Dr.-Ing. Christian Kühnel
4 Präsenztage · 23.03.2018 – 27.04.2018

Modul 4: Planen – Ausschreiben – Baustelle
Modulleiter: Dipl.-Ing. Norbert Luft
5 Präsenztage · 08.06.2018 – 13.07.2018

Abschlussveranstaltung
26.07.2018

Zusatzmodul 1

**Gelungene Kommunikation
in Projekten**
1 Trainingstag · 10.03.2018

Zusatzmodul 2

**Zielgruppengerechtes Schreiben
für Ingenieure**
Webinar und Übung · Termin nach Abstimmung

**Zusatzmodul 1:
Gelungene Kommunikation in Projekten**

Die erfolgreiche Zusammenarbeit bei Bau- und Planungsprojekten zeichnet sich in erster Linie durch eine gelungene Kommunikation aller am Projekt Beteiligten aus.

In diesem interaktiven Kommunikationstraining lernen die Teilnehmer ihre Rolle in Projekten auszufüllen und Souveränität hinsichtlich des eigenen Gesprächsverhaltens zu entwickeln.

**Zusatzmodul 2:
Zielgruppengerechtes Schreiben für
Ingenieure**

Die schriftliche Kommunikation in Form von Dokumentationen, Präsentationen, Plänen etc. gehört zum Ingenieuralltag. Ob Laie oder Technikexperte – es ist eine Kunst, für unterschiedliche Zielgruppen, Leser und Bedarfe zu schreiben.

In diesem Webinar erhalten die Teilnehmer wichtige Tipps und lernen Techniken, um verständlich und zielgruppengerecht zu schreiben.

MODUL 1

Vernetztes Planen und Steuern

Nach der erfolgreichen Teilnahme an Modul 1 kennen die Teilnehmer die Organisationsformen bei Bauprojekten sowie die Beteiligten und deren Aufgaben. Sie wissen, wie man einen Projektstart professionell organisiert und wie die Spielregeln für die Zusammenarbeit der Projektbeteiligten erstellt werden.

Die Teilnehmer kennen die Strukturen und Schnittstellen bei Planungsprozessen und sind außerdem in der Lage, die Grundlagen der Terminplanung bei Planungsprozessen zu verstehen.

Weiterhin ist ihnen bekannt, wie ein Ingenieurbüro zu einer Beauftragung kommt und wie sich ein Planervertrag aufbaut. Sie haben verschiedene Honorarordnungen und Leistungsbilder kennen gelernt und erkennen die Wichtigkeit, Entscheidungen einzufordern und Änderungen im Planungsablauf zu dokumentieren.

Außerdem wissen die Teilnehmer, wie Flächenkennwerte richtig anzuwenden sind und wie Kostenermittlungen schnell plausibilisiert werden können.



Moduleiter

Dipl.-Ing. Wolfgang Lindner
Mitglied der Geschäftsleitung,
Niederlassungsleiter Infrastrukturprojekte
Drees & Sommer Infra Consult
und Entwicklungsmanagement GmbH

Fr 20.10.2017	Aufbauorganisation in Bauprojekten <ul style="list-style-type: none">■ Organisationsformen in Bauprojekten■ Beteiligte bei Planen und Bauen, Zusammenarbeit und Aufgaben
Fr 27.10.2017	Ablauforganisation in Bauprojekten <ul style="list-style-type: none">■ Organisation eines Projektstarts■ Spielregeln für die Zusammenarbeit der Projektbeteiligten
Fr 10.11.2017	Planungsprozesse und Planung der Planung <ul style="list-style-type: none">■ Strukturen und Schnittstellen von Planungsprozessen■ Planung der Planung (Terminplanung)
Sa 11.11.2017	Der Ingenieurvertrag für Planungsleistungen <ul style="list-style-type: none">■ Ingenieurvertrag für Planungsleistungen■ HOAI-/AHO-Schriftenreihe (Honorarordnungen)■ Leistungsbeschreibungen
Fr 24.11.2017	Änderungs- und Entscheidungsmanagement <ul style="list-style-type: none">■ Entscheidungsmanagement■ Änderungsmanagement
Fr 15.12.2017	Kostenmanagement <ul style="list-style-type: none">■ Flächenermittlung■ Kostenermittlung
Do 18.01.2018	Präsentation Projektarbeit <ul style="list-style-type: none">■ Vorstellung der Arbeitsergebnisse durch die Teilnehmer

MODUL 2

Tragwerksplanung und Objektplanung im konstruktiven Ingenieurbau

In Modul 2 lernen die Teilnehmer den Planungsprozess in der Tragwerksplanung mit Schnittstellen und Abhängigkeiten kennen und erhalten ein Verständnis für Vertragsinhalte, Leistungsanforderungen/-abgrenzungen und Haftung.

Sie entwickeln ein »Gefühl« für Tragwerke und setzen sich mit der Fragestellung auseinander, wie sich eine »gute« Tragwerksplanung definiert. Anhand von Praxisbeispielen werden Inhalt und Aufbau einer Genehmigungsstatik erläutert.

Weiterhin befassen sich die Teilnehmer mit den Anforderungen an die Ausführungsplanung im Hinblick auf Leistungsinhalte, vertraglichen Bezug und Baubarkeit. Darüber hinaus lernen sie die Besonderheiten bei der Tragwerksplanung im Bestand kennen.

Auch werden den Teilnehmern in diesem Modul der Gesamtplanungsprozess sowie die Aufgaben und Anforderungen aus Planersicht sowie aus Sicht der Auftraggeber anschaulich erläutert. Dabei werden sowohl die Belange bei Ingenieurbauprojekten im Straßenbau als auch im Bahnbau berücksichtigt.



Moduleiter

Dr.-Ing. Gregor Hammelehl
Geschäftsführender Gesellschafter
Zilch + Müller Ingenieure GmbH

Fr 19.01.2018 **Projektorganisation und Vertrag/Leistung/
Haftung in der Tragwerksplanung**

- Planungsprozess in der Tragwerksplanung
 - Vertrag/Leistung/Haftung
-

Fr 02.02.2018 **Verständnis für Tragwerke, Entwurf und
Genehmigungsplanung in der
Tragwerksplanung**

- »Was ist Tragwerksplanung?«
 - Entwurfsplanung und prüffähige
Genehmigungsstatik
-

Fr 23.02.2018 **Ausführungsplanung in der Tragwerksplanung**
■ Konstruktive Planung/Ausführungsplanung**Sa 24.02.2018** **Tragwerksplanung im Bestand,
Objektüberwachung**

- Tragwerksplanung im Bestand
 - Objektüberwachung/Ingenieurtechnische
Kontrolle
-

Fr 09.03.2018 **Objektplanung im konstruktiven Ingenieurbau**
■ Gesamtplanungsprozess, Aufgaben des Planers
■ Planungsanforderungen des Auftraggebers,
Straße und Bahn

MODUL 3

Planungs- und Bauordnungsrecht

In Modul 3 werden den Teilnehmern zentrale planungsrechtliche Kenntnisse und deren Bedeutung für die praktische Anwendung vermittelt.

Die Teilnehmer lernen Grundbegriffe des Straßen- und Straßenplanungsrechts kennen und werden mit den Grundlagen der konstruktiven Sicherheit von Bauwerken im Hochbau vertraut gemacht. Mit den wesentlichen Anforderungen des Bauordnungs- und Planungsrechts in Bezug auf Baugenehmigungen setzen sie sich ebenso auseinander wie mit den Anforderungen des europäischen Binnenmarkts.

Weiterhin erhalten die Teilnehmer Kenntnisse über die Grundzüge des Bauleitplanverfahrens sowie bauplanungsrechtliche Voraussetzungen für die Verwirklichung von Vorhaben im Innen- und Außenbereich. Sie entwickeln Sicherheit im Brandschutz und ein Gefühl für maßvolles Arbeiten in der Praxis unter Berücksichtigung öffentlich-rechtlicher Vorgaben (Neubau und Bestand).

Abgerundet wird das Modul 3 mit anschaulichen Beispielen aus der Praxis einer Genehmigungsbehörde.



Moduleiter

Dr.-Ing. Christian Kühnel
Baudirektor
Landratsamt Starnberg

Fr 23.03.2018**Straßen- und Straßenplanungsrecht**

- Grundzüge des Straßenrechts
 - Planungsprozess für Straßen
 - Planungsrechtliche Verfahren
-

Fr 13.04.2018**Sichere und innovative Bauwerke im Hochbau,
Praxis der Bayerischen Bauordnung**

- Öffentliche Sicherheit
 - Bauprodukte und Bauarten nach BayBO
 - Europäischer Binnenmarkt für Bauprodukte
 - Nachweise als Bestandteil der Bauvorlagen
 - Genehmigungsverfahren und verfahrensfreie Vorhaben
-

Sa 14.04.2018**Planungsrecht: BauNVO und Bebauungspläne,
BauGB**

- Festsetzungen in Baubauungsplänen
 - Konformität von Einzelvorhaben mit Bebauungsplänen
 - Grundzüge des Bauleitverfahrens
 - Innenbereich und Außenbereich
-

Fr 27.04.2018**Brandschutz, besondere Einzelfälle aus der
Baugenehmigungspraxis**

- Brandschutznachweis: Notwendigkeit, Standardaufbau und Inhalt
 - Rettungswege und bauliche Brandschutzanforderungen
 - Besondere Einzelfälle aus der Baugenehmigungspraxis
-

MODUL 4

Planen – Ausschreiben – Baustelle

In Modul 4 erlangen die Teilnehmer die Fähigkeit zur selbstständigen Erstellung von Ausschreibungsunterlagen und Auswertung von Angeboten bis zur Auftragsvergabe unter Beachtung der verschiedenen Randbedingungen sowie Kenntnisse der Grundlagen der VOB/A.

Außerdem erwerben Sie praktische Kenntnisse in den Grundlagen zur Kalkulation, Arbeitsvorbereitung und Abwicklung einer Baustelle, den Grundlagen der VOB/B sowie den teils unterschiedlichen Interessen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer.

Die Teilnehmer lernen die Grundlagen der Baustellenabwicklung bei Bauten im Bestand bzw. unter Betrieb ebenso kennen wie die Grundlagen der Arbeitssicherheit. Sie erhalten Kenntnisse in den Grundlagen der Baustellenabwicklung im Ingenieurbau, in der Baustellendokumentation sowie im Qualitätsmanagement.

Weiterhin werden in diesem Modul wichtige Kenntnisse in den Grundlagen der Baustellenabwicklung im Hochbau sowie der Baustellenorganisation vermittelt.



Moduleiter

Dipl.-Ing. Norbert Luft
Bereichsleiter Projektmanagementservice
SSF Ingenieure AG

Fr 08.06.2018 Planung, Ausschreibung und Vergabe

- Erstellung der Vergabeunterlagen
 - Angebotswertung
 - Auftragserteilung
-

Fr 15.06.2018 Vertragsabwicklung

- Angebotsbearbeitung und Projektbeginn
 - Projektabwicklung
 - VOB/B, Verhältnis Auftraggeber– Auftragnehmer
-

Sa 16.06.2018 Bauen im Bestand / Bauen unter Betrieb –

Praxistag auf der Baustelle

- Arbeitssicherheit und Umweltschutz
 - Bauen unter Betrieb/Bauen im Bestand
-

Fr 29.06.2018 Ingenieurbau – Praxistag auf der Baustelle

- Baustellendokumentation
 - Besonderheiten im Ingenieurbau
-

Fr 13.07.2018 Hochbau – Praxistag auf der Baustelle

- Baustellenorganisation
 - Besonderheiten im Hochbau
-

Termin und Ablauf

- Start: 19. Oktober 2017
- Abschluss: 25. Juli 2018
- 21 Präsenztage sowie Einführungs- und Abschlussveranstaltung
- Webinar, Vor- und Nachbereitung über Begleitmaterial
- Leistungsnachweise über Modul-, Projekt- und Gruppenaufgaben
- Zertifikat bei erfolgreicher Teilnahme

Ort

- Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Ingenieurakademie Bayern
Schloßschmidstraße 3
80639 München
- 3 Praxistage auf Baustellen

Zugangsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Studium in einer Fachrichtung des Bauwesens.
- Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Teilnehmer begrenzt.

Gebühren

- 8.900,00 Euro (Alternativ 2 Raten zu je 4.500,00 Euro)
- 500,00 Euro Frühbucherrabatt bis 31. Juli 2017

Weitere Informationen – Ansprechpartner

Ingenieurakademie Bayern
Frau Wohlfarth / Frau Bardenheuer
Telefon 089 419434-33/-31
Telefax 089 419434-20
E-Mail akademie@bayika.de



Anmeldung

Anmeldemöglichkeit, detailliertes
Programm und Anmeldeformular:
→ www.bayika.de/de/trainee

Änderungen vorbehalten.



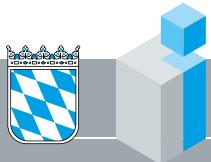
©2017
Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Schloßschmidstraße 3
80639 München

Telefon 089 419434-0
Telefax 089 419434-20
info@bayika.de
www.bayika.de

© Bilder
Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Layout
Mano Wittmann

Stand: März 2017



Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Schloßschmidstraße 3
80639 München
Telefon 089 419434-0
Telefax 089 419434-20
info@bayika.de
www.bayika.de